

**Hinweise zum Förderantrag 2023
gemäß der Richtlinie zur Förderung der extensiven und naturschutzgerechten
Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 525 und FP 526)**

1. Allgemeine Hinweise

Wenn Sie einen „ELER-Antrag 2023“ stellen, dann sind in diesem bereits alle Angaben (soweit möglich) für Ihre Flächen für das Antragsjahr 2023 vollständig zu erfassen. Diese Angaben werden Ihnen für den „Agrar-Antrag 2023“ im Mai wieder vorbelegt. Angaben, die im „ELER-Antrag 2023“ noch nicht gemacht werden können, sind im „Agrar-Antrag 2023“ zu ergänzen.

Für diese Förderprogramme kann für 2023 nur der Förderantrag gestellt werden. Dieser ist bis zum 31.12.2022 vollständig einzureichen (Förderantrag, Nutzungsnachweis ELER (ELER NN), Stammdaten/Betriebsprofil). Werden die Dokumente Förderantrag oder ELER NN verspätet eingereicht, wird der Förderantrag abgelehnt, da es sich um einen Ausschlussstermin handelt.

Beim Einreichen der Dokumente werden Sie darauf hingewiesen, dass auch die Dokumente Stammdaten/Betriebsprofil/Nutzungsnachweis ELER eingereicht werden müssen.

Für den ELER NN können nach dem 31.12.2022 weitere Versionen (möglichst bis zum 28.02.2022) eingereicht werden, soweit Korrekturen erforderlich sind.

Für die Richtigkeit der Erfassung der Daten in den Anträgen sind Sie verantwortlich.

2. Hinweise zum Förderantrag

Die Richtlinie der extensiven und naturschutzgerechten Dauergrünlandbewirtschaftung ist in 2 Förderprogramme und verschiedene Verpflichtungsvarianten aufgeteilt:

Förderprogramm	Bewirtschaftung / Varianten
<i>FP 525</i>	<i>extensive Dauergrünlandbewirtschaftung</i>
	Mahd oder Mähweide
	(ausschließliche) Beweidung
<i>FP 526</i>	<i>naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung</i>
	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete /Wiesenbrüterschutz
	Extrem nasse Grünlandstandorte und Nasswiesen- Paludikulturen / Wiesenbrüterschutz
	Feucht- und Nassgrünland
	Magergrasland und Heiden
	Renaturierungsgrünland
FP 525/526	Inseln und schwer erreichbare Flächen
FP 525/526	Schutz vor Prädatoren

Die Förderanträge finden Sie im Dokumentenbaum unter dem Menü „Landesmaßnahmen - Anträge 2. Säule“, Förderanträge, Extensives und Naturschutzgerechtes Dauergrünland (FP 525-526).

Im Förderantrag ist zunächst der Haken im Feld „Ich/Wir beantrage/n die Förderung nach der oben genannten Richtlinie ab dem Verpflichtungsjahr 2023“ zu setzen.

Am Ende des Förderantrages ist zu bestätigen, dass die Angaben richtig und vollständig sind und die Verpflichtungen und Erklärungen gelesen und anerkannt werden.

3. Hinweise zur Flächenerfassung im AGRAR-ANTRAGSVERFAHREN M-V

Die Flächen werden Ihnen aus dem „Agrar-Antrag 2022“ vorbelegt oder sind über den Button  (Gesamtparzellengeometrie einzeichnen) möglichst genau einzuzeichnen. Die Flächen, für die Sie eine Förderung beantragen, sind mit den in Anlage 1 der Tabelle „Bindungen“ aufgeführten Bindungen zu kennzeichnen. Der Verpflichtungsbeginn 01.01.2023 wird automatisch vorbelegt.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Handbuch und in den Ausfüllhinweisen zur Flächenerfassung.

Die „Nachverfolgung“ der Flächen über den gesamten Verpflichtungszeitraum erfolgt über den FLIK und die Parzellenummer (Parzellenummer Vorjahr).

Vor Erfassen einer Parzelle lassen Sie sich über die „ Abfrage von Ebeneninformation“ (Schalter „ Abfrage von Ebeneninformation“ anklicken und mit dem  in den Feldblock klicken) alle Informationen zu der Fläche anzeigen. Sie erhalten insbesondere Informationen zur Lage der Flächen in Kulissen und zur Kategorie/Verpflichtungsvariante der naturschutzgerechten Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526). Die Bewirtschaftungsvarianten „Mahd oder Mähweide“ und „Beweidung“ im Rahmen des FP 525 - Extensive Dauergrünlandbewirtschaftung - können je Fläche frei gewählt werden, indem die entsprechende Bindung angegeben wird.

Ferner sollten Sie die erforderlichen Kulissen vor dem Einzeichnen der Parzelle über „ Legende und Einstellungen“ zuschalten. Die in Frage kommenden Kulissen für das FP 525 und 526 sind im „Merkblatt_FP525_526_Dauergrünlandbewirtschaftung_2023“ beschrieben. Zusätzlich sollte auch die Kürzungskulisse ab 2023 ausgewählt werden, da in der Kürzungskulisse andere Bindungen auszuwählen sind.

Über den Button  (Gesamtparzellengeometrie einzeichnen) ist die Parzelle möglichst genau einzuzeichnen. Liegt nicht die gesamte zu beantragende Fläche in einer Kulisse, so ist eine „künstliche“ Parzellierung entlang der Schutzgebietsgrenze vorzunehmen und in jeder der Parzellen die entsprechende Bindung zu erfassen. Dabei werden 1000m² Abweichung bei der Prüfung auf die Kulissenlage toleriert. In Abhängigkeit vom ausgewählten Nutzcode werden Ihnen alle zu diesem Nutzcode möglichen Bindungen angezeigt, wenn Sie in das Feld „Bindung“ klicken. Es erfolgt keine Einschränkung der Bindungen auf die Kulissen (z. B. auf die Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung“ (FP 526)).

Daher ist entsprechend der Kulissen (gemäß „ Abfrage von Ebeneninformation“), die korrekte Bindung auszuwählen.

Wenn die Bindung nicht zu der Kulisse passt oder wenn die Parzelle nicht genau eingezeichnet wurde, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. In diesen Fällen sind die Bindung und/oder die Geometrie entsprechend zu korrigieren.

Sie sind dafür verantwortlich, die korrekte Bindung anzugeben und die Flächen ordnungsgemäß einzuzeichnen.

Für dieses Förderprogramm sind die Nutzcodes 451 bis 454, 458 bis 459, 480 und 492 zu verwenden.

Bindungen FP 525 Extensive Dauergrünlandbewirtschaftung

Bindung	Bezeichnung	Verwendung der Bindung
25M	Extensives Dauergrünland Mahd/Mähweide	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Mahd/Mähweide - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
25MK	Extensives Dauergrünland Mahd/Mähweide, Kürzung Schutzgebiet	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Mahd/Mähweide - Kürzungskulisse ab 2023 - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
25MI	Extensives Dauergrünland Mahd/Mähweide, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Mahd/Mähweide - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen (FP 525, FP 526)“ - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
25MKI	Extensives Dauergrünland Mahd/Mähweide, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Mahd/Mähweide - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen (FP 525, FP 526)“ - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
25B	Extensives Dauergrünland Beweidung	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Beweidung - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
25BK	Extensives Dauergrünland Beweidung, Kürzung Schutzgebiet	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Beweidung - Kürzungskulisse ab 2023 - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
25BI	Extensives Dauergrünland Beweidung, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Beweidung - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen (FP 525, FP 526)“ - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
25BKI	Extensives Dauergrünland Beweidung, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Bewirtschaftungsvariante Beweidung - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen (FP 525, FP 526)“ - außerhalb der Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“
P	Prädatorenzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - zusätzlich zu den zuvor aufgeführten Bindungen, wenn Zuschlag beantragt werden soll - innerhalb der Kulisse „Schutz vor Prädatoren (FP 525, 526)“

Bindungen FP 526 Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung

Bindung	Bezeichnung	Verwendung der Bindung
261	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha
261W	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha - Kulisse „Wiesenbrüter (FP 526)“
261K	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha, Kürzung Schutzgebiet	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha - Kürzungskulisse ab 2023
261KW	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha, Kürzung Schutzgebiet, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse „Wiesenbrüter (FP 526)“
261I	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen“
261IW	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha, Inselzuschlag, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen“ - Kulisse „Wiesenbrüterschutz (FP 526)“
261KI	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen“
261KIW	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 1, Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete - Mindestviehbesatz 1,3 RGV/ha - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen“ - Kulisse „Wiesenbrüterschutz (FP 526)“
262	Extrem nasse Grünlandstandorte	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 2, Nassgrünland - Kulisse „Moorschonende Stauhaltung und Paludikulturen“

262K	Extrem nasse Grünlandstandorte, Kürzung Schutzgebiet	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“ Kat. 2, Nassgrünland - Kulisse “Moorschonende Stauhaltung und Paludikulturen“ - Kürzungskulisse ab 2023
262I	Extrem nasse Grünlandstandorte, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“ Kat. 2, Nassgrünland - Kulisse “Moorschonende Stauhaltung und Paludikulturen“ - Kulisse Inseln und schwer erreichbare Flächen
262KI	Extrem nasse Grünlandstandorte, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“ Kat. 2, Nassgrünland - Kulisse “Moorschonende Stauhaltung und Paludikulturen“ - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse “Inseln und schwer erreichbare Flächen“
263	Feucht- und Nassgrünland	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“ Kat. 3, Feuchtgrünland
263W	Feucht- und Nassgrünland, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“ Kat. 3, Feuchtgrünland - Kulisse “Wiesenbrüterschutz (FP 526)“
263K	Feucht- und Nassgrünland, Kürzung Schutzgebiet	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“ Kat. 3, Feuchtgrünland - Kürzungskulisse ab 2023
263KW	Feucht- und Nassgrünland, Kürzung Schutzgebiet, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 3, Feuchtgrünland - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse “Wiesenbrüterschutz (FP 526)“
263I	Feucht- und Nassgrünland, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 3, Feuchtgrünland - Kulisse “Inseln und schwer erreichbare Flächen“
263IW	Feucht- und Nassgrünland, Inselzuschlag, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 3, Feuchtgrünland - Kulisse “Inseln und schwer erreichbare Flächen“ - Kulisse “Wiesenbrüterschutz (FP 526)“
263KI	Feucht- und Nassgrünland, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 3, Feuchtgrünland - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse “Inseln und schwer erreichbare Flächen“

263KIW	Feucht- und Nassgrünland, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag, Wiesenbrüterschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 3, Feuchtgrünland - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse Inseln und schwer erreichbare Flächen - Kulisse „Wiesenbrüterschutz (FP 526)“
264	Magergrasland	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 4, Magergrünland/Heiden
264K	Magergrasland, Kürzung Schutzgebiet	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 4, Magergrünland/Heiden - Kürzungskulisse ab 2023
264I	Magergrasland, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 4, Magergrünland/Heiden - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen“
264KI	Magergrasland, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 4, Magergrünland/Heiden - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen“
265	Renaturierungsgrünland	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 5, Renaturierungsgrünland
265K	Renaturierungsgrünland, Kürzung Schutzgebiet	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 5, Renaturierungsgrünland - Kürzungskulisse ab 2023
265I	Renaturierungsgrünland, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 5, Renaturierungsgrünland - Kulisse „Inseln und schwer erreichbare Flächen“
265KI	Renaturierungsgrünland, Kürzung Schutzgebiet, Inselzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - Kulisse „Naturschutzgerechte Dauergrünlandbewirtschaftung (FP 526)“, Kat. 5, Renaturierungsgrünland - Kürzungskulisse ab 2023 - Kulisse Inseln und schwer erreichbare Flächen
P	Prädatorenzuschlag	<ul style="list-style-type: none"> - zusätzlich zu den zuvor aufgeführten Bindungen, wenn Zuschlag beantragt werden soll - innerhalb der Kulisse „Schutz vor Prädatoren (FP 525, 526)“
N	Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiete, niedriger Mindestviehbesatz (1,0 bis 1,3 RGV/ha)	<ul style="list-style-type: none"> - zusätzlich zu Kat. 1 Salzgrasland und Küstenvogelbrutgebiet, wenn nur ein Mindestviehbesatz von 1,0 bis 1,3 RGV/ha erreicht wird